3.15.-21.



Woche nach dem 3. So. n. Beschneidung

Gebete der Tagzeit

'15. Sonntag † Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Erste Epistel St. Paulus an die Korinther – 15, 19-28

Eingangslied

HErr, bleib bei uns

- HErr, bleib bei uns, die Sonne schon sich neigt, * die dunkle Nacht zur Erde niedersteigt; * wenn Hilfe fern, dann finden wir zu Dir: * Trost der Verlass'nen Du, o bleib doch hier.
- 2. Dein Nahesteh'n allein uns stärken kann, * zünde das Licht in unsern Herzen an; * wer ist uns HErr und Meister außer Dir? * In Licht und Dunkel – bleibe, bitten wir!

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr. eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt

und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und | wunderbar * sind Deine Werke, | HErr, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht | und wahrhaftig * sind Deine Wege, | Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.
 Wer sollte Dich nicht | fürchten,

HErr, * und nicht | Deinen Namen preisen? * Denn Du al||lein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. *Psalm*

Ps. 145 ¹Ich will Dich rühmen, mein || Gott und König, * und Deinen Namen preisen || für immer und ewig! * ²Jeden Tag will || ich Dich preisen * und Deinen Namen loben || für immer und ewig!

³Groß ist der HErr und || hoch zu loben, * seine || Größe unerforschlich. * ⁴Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke * und berichte Deine || allmächtigen Taten!

⁵Vom herrlichen Glanz Deiner Hoheit sol len sie reden * und beltrachten Deine Wunder! * ⁶Von der Gewalt Deiner furchterregenden Taten sol len sie sprechen * und Deine Großtaten erzählen!

⁷Das Gedächtnis Deiner großen

⁷**D**as Gedächtnis Deiner großen Güte sollen ∥ sie verkünden * und Deine Ge∥rechtigkeit bejubeln! * ⁸Gnädig und barmherzig ∥ ist der HErr, * langmü∥tig und groß an Huld.

⁹Gut ist der HErr || gegen alle, * sein Erbarmen waltet über || all seinen Geschöpfen. * ¹⁰Preisen sollen Dich, HErr, alle Dei||ne Geschöpfe, * Dich sollen || rühmen Deine Frommen!

¹¹Von der Herrlichkeit Deines Königtums sollen sie sprechen * und bellzeugen Deine Macht, * ¹²um den Menschen Deine Macht || kundzutun * und den herrlichen Glanz || Deines Königtums!

¹³**D**ein Reich ist ein Reich für alle Zeiten, Deine Herrschaft dauert durch al de Geschlechter. * Getreu ist der HErr in all seinen Worten und huldreich in dellen seinen Taten. * ¹⁴Alle Fallenden der stützt der HErr, * alle Gebeug ten richtet er auf.

¹⁵Aller Augen warten auf | Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Speisse zur rechten Zeit. * 16 Du tust || Deine Hand auf * und sättigst das Verlangen | aller Lebenden.

¹⁷Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich | in all seinem Tun. * 18 Nahe ist der HErr allen, die ∥ihn anrufen, * allen, die ihn | aufrichtig anrufen.

¹⁹**D**as Verlangen der Gottesfürchtilgen erfüllt Er, * hört auf ihren Hilfe||ruf und rettet sie. * 20 Der HErr behütet alle, | die ihn lieben; * doch alle Frev||ler vernichtet Er.

²¹**D**as | Lob des HErrn * ver|künde nun mein Mund!*Jedermann preise seinen heilligen Namen * im mer und ewiglich!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, * und | dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in | Ewigkeit. Amen. **9.** Der liturgische Gruß

er HErr sei mit euch. A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

10. Bitteneröffnung - überspringen

11. Abendliche Sonntagsbitten

Gott Vater im Himmel. A. sei

uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, A. sei uns armen Sündern gnädig.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen.

laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich. erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Le-

'15. Sonntag

ben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

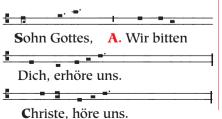
Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle kranken und leidenden Menschen, für alle verfolgten Christen, und für alle, die dem Tode nahe sind, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.



A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewig-

14. Gebete

keit. A. Amen.

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher. Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich. laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebet

Prleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Guter HErr der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhöre unsere Bitten: mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mächtig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle. die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade: sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- 1. **O** Einiger, o Himmlischer, * den uns die Jungfrau rein gebar, * die Wasser heiligst Du für uns, * daß wir im Glauben neu erstehn.
- 2. Vom höchsten Thron kamst Du herab * in Knechtsgestalt uns zu befrein; * durch Deinen Tod und Leid hast Du * die Himmel allen aufgetan.
- 3. Hilf uns, o Heiland, send herab * den Geist des Mitleids und Gebets, * daß Gottes Licht uns hell erscheint, * uns Herzen, Geist und Glieder wärmt.
- 4. **B**leib bei uns, Du, HErr, Jesu Christ, * von Tod und Sünde rette uns, * nimm von uns Schwere, Last und Pein, * von aller Krankheit mach uns heil.

Leicht verbeugt

- 5. So sei Dir, Jesu, Ruhm und Preis,* der durch den Geist uns nahe ist,* uns lehrt, daß Gottes Einigkeit * unteilbar ist in Ewigkeit. Amen.
- 19. Die Abendbetrachtung
- **20.** Loblied Mariens stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht volle Taten: * Er zerstreut, die im Her zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti gen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und ent äßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is rael an * und | denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver heißen hat, * Abraham und seinen Nach kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'16. Montag

T Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 30. 8-18

Eingangslied

Morgenglanz der Ewigkeit

Morgenglanz der Ewigkeit, * Licht vom unerschaffnen Lichte, * schick uns diese Morgenzeit * Deine Strahlen zu Gesichte, * und vertreib durch Deine Macht * unsre Nacht.

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr. eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem

o Gott.

Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir,

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

'16. Montag

8.1. Großer Lobpreis

errlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke. unserm Gott Sabaot, Wiederholen, Ex. 15 8 Von Deinem Odem schwollen die | Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten | in des Meeres Mitte. * ⁹Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will | ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen | soll sie meine Hand. A. Herrlichkeit und ... ¹⁰**D**u bliesest mit Deinem || Odem drein, * da bedeckte sie das Meer,

in den gewaltigen Fluten ver san-

ken sie wie Blei. * 11Wer ist wie Du unter den | Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmes-taten | und Wunder vollbringend? A. Herrlichkeit und Stärke ... Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, * und | dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit, * in | Ewigkeit. Amen. A. Herrlichkeit und ...

8.2. *Psalm*

Ps. 19 ²Die Himmel rühmen die Herr lichkeit Gottes; * vom Werk seiner Hände kün det das Firmament. * ³Tag gibt dem Tag die | Botschaft weiter, * Nacht gibt der | Nacht die Kunde weiter.

⁴Ohne Rede und || ohne Worte, * man hört || ihre Stimme nicht. * ⁵Dennoch ergeht über alles Land ihr Schall, bis ans Ende der Welt || ihre Sprache. * Er schuf ein || Zeltdach für die Sonne.

⁶Sie ist wie ein Bräutigam, der aus seinem Ge∥mach hervorkommt, * läuft freudig ∥ wie ein Held die Bahn. * ⁷Vom Ende des Himmels geht sie aus, und ihr Umlauf reicht

wieder bis | an sein Ende. * Nichts

kann sich | ihrer Glut entziehen.

⁸Das Gesetz des HErrn ist fehlerlos, er quickt die Seele. * Die Weisung des HErrn ist zuverlässig, macht weise die ↓ Unerfahrenen. * ⁹Die Befehle des HErrn sind recht, erfreu en das Herz. * Das Gebot des HErrn ist strahlend rein. ↓ er-

leuchtet die Augen.

10 Die Furcht des HErrn ist lauter, hat dauern den Bestand. * Die Entscheidungen des HErrn sind wahr,

sind gerecht. * ¹¹Köstlicher sind sie als Gold und als Fein gold in Menge, * süßer als || Honig, Wabenhonig.

¹²Auch Dein Knecht nimmt || sie als

Warnung, * ihre Be∥folgung bringt viel Lohn. * ¹³Doch unbewußte Fehler – wer kann ∥ sie bemerken? * Von verborgenen ∥ Sünden mach mich rein!

¹⁴Auch vor verbrecherischen Menschen bewahre Deinen Knecht, daß sie nicht ü∥ber mich herrschen!
* Dann bin ich makellos und ∥ frei von schwerer Schuld. * ¹⁵Mögen Dir gefallen meines ∥ Mundes Worte, * meines Herzens Gedanken vor Deinem Antlitz, HErr, mein ∥

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

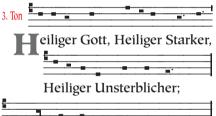
Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

IV. **Kyrie** [Cunctipotens Genitor Deus] Allmächtiger Schöpfer Gott



HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

L. Tibii, cibaiiic Dicii.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Fels und mein Erlöser!



Schuldigern, und führe uns nicht

in Versuchung, sondern erlöse



11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A**. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtigkeit; A. Und Deine Heiligen | fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei∥nem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ∥ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg ne Dein Erbteil; **A**. Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern

Deines Zion; A. Und Fülle in ih

ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlastenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen | Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ∥ reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist ∥ nicht von uns.

HErr, erhöre un ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich

kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. *Versammlungsgebete*

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Barmherziger Vater, Deinen ewigen Sohn hast Du für unsere Verfehlungen als Sündopfer dahingegeben; wir flehen Dich an, eine uns in Gerechtigkeit mit Deinem Christus, dem göttlichen Gesalbten, damit auch wir unserer Salbung gemäß leben und den Dienst der Wahrheit und des Lebens ausrichten, durch denselben Jesus, den Gott mit uns, welcher im Heiligen Geiste mit Dir verbunden ist – von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast: wir bitten Dich. Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrscher - Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

↑ Ilmächtiger, ewiger Gott, all-Abarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus. unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- 1. **O** Jesu, Heiland aller Welt, * gezeugt vom Vater und erwählt, * an Herrlichkeit warst Du Ihm gleich, * der Gottheit nach in seinem Reich.
- 2. Gedenke Deiner Kreatur, * die sich so schön in Dir erfuhr, * denn aus der reinen Jungfrau Schoß * der Mensch vollendet neu entsproß.
- 3. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelsheer * soll preisen Dich in neuem Lied, * wenn es die Rettung in Dir sieht.

Leicht verbeugt

- 4. **D**ir, Jesus, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.
- **19.** *Die Morgenbetrachtung*
- **20.** Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott | Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von | alters her * durch den Mund seiner | heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor | unsern Feinden * und aus der Hand | aller, die uns hassen;

'16. Montag

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Durch die barmherzige Liebe | unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen | de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat | ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken | auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Erste Epistel St. Paulus an die Korinther – 15, 35-45

Eingangslied

Morgenglanz der Ewigkeit

Licht, das keinen Abend kennt, * leucht uns, bis der Tag sich neiget. * Christus, wenn der Himmel brennt, * und Dein Zeichen groß aufsteiget, * führ uns heim aus dem Gericht * in Dein Licht.

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A**. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 4 ¹⁰Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nie-

der und sprechen:

3. Ton
Gott dem HErrn sei Ehre

immerdar – allezeit.
A. wiederholen

11 Würdig bist Du, unser || HErr

und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. *

Denn Du hast das || All geschaffen,

* und durch Deinen Willen war

und durch Deinen willen war

es und | wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre....

sitzt, * und dem | Lamm gebührt

Off. 5 13b Dem, der | auf dem Thron

die || Herrlichkeit * und die Macht

der Lobpreis * und die Ehre und

in || alle Ewigkeit. A. Gott dem ...

Ehre sei dem Vater || und dem

Sohne, * und || dem Heiligen

Geiste. * Wie es war im Anfang,

so jetzt und || allezeit, * in ||

Ewigkeit. Amen. A. Gott dem ...

8.2. *Psalm*

Ps. 126 ¹Als der HErr das Schicksal

trägt.

¶ Sions wandte, * da waren ¶ wir wie Träumende. * ²Damals war unser Mund ℚ voll des Lachens, * unsere ℚ Zunge voll des Jubels.

Damals sprach man un ter den Völkern: * "Der HErr hat Großes | an ihnen vollbracht." * ³Ja, der HErr hat Großes an | uns vollbracht; * wir sind | wirklich froh geworden!

⁴**H**Err, wende unser Schicksal gleich dem der trockenen Bä∥che im Südland! * ⁵Die mit Tränen säen, wer∥den mit Jubel ernten. * ⁶Es

schreitet dahin und weint, wer den

Saat|beutel trägt; * jedoch mit Jubel

kehrt heim, wer | seine Garben

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser). **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Ein- heit zusammen: A. Damit die Welt an Christus | glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen ↓ Welt verkündigen: A. Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei ↓ ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völlker der Erde: A. und stehe denen bei, die für sie die Verant wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: A. schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke NN, denn) Du richtest die Gelbeugten auf: A. schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (NN und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: A. Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Barmherziger Vater, Deinen ewigen Sohn hast Du für unsere Verfehlungen als Sündopfer dahingegeben; wir flehen Dich an, eine uns in Gerechtigkeit mit Deinem Christus, dem göttlichen Gesalbten, damit auch wir unserer Salbung gemäß leben und den Dienst der Wahrheit und des Lebens ausrichten, durch denselben Jesus, den Gott mit uns, welcher im Heiligen Geiste mit Dir verbunden ist – von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Ant-

litz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

HErr und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unse-

res Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** Einiger, o Himmlischer, * den uns die Jungfrau rein gebar, * die Wasser heiligst Du für uns, * daß wir im Glauben neu erstehn.

2. Vom höchsten Thron kamst Du

- herab * in Knechtsgestalt uns zu befrein; * durch Deinen Tod und Leid hast Du * die Himmel allen aufgetan.
- 3. Hilf uns, o Heiland, send herab * den Geist des Mitleids und Gebets, * daß Gottes Licht uns hell erscheint, * uns Herzen, Geist und Glieder wärmt.
- 4. **B**leib bei uns, Du, HErr, Jesu Christ, * von Tod und Sünde rette uns, * nimm von uns Schwere, Last und Pein, * von aller Krankheit mach uns heil.

Leicht verbeugt

- 5. So sei Dir, Jesu, Ruhm und Preis,
 * der durch den Geist uns nahe ist,
 * uns lehrt, daß Gottes Einigkeit * unteilbar ist in Ewigkeit. Amen.
- 19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt | in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat | angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, | von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der

Mächtige hat Großes an ∥ mir getan, * und ∥ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht|volle Taten: * Er zerstreut, die im Her|zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti gen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und ent läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'17. Dienstag Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 30, 19-33

Eingangslied

Aus reines Herzens Grunde

Aus reines Herzens Grunde * sei Dir der Dank gebracht, * in dieser Morgenstunde * der Lobpreis Deiner Macht. * O Gott, am hohen Thron, * die Seele, Leib und Leben, * und was Du uns gegeben, * verehre Deinen Sohn.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des ■ Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. - knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders. sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. A. Und unser Mund soll Dein Lob verkiinden

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

'17. Dienstag

8.1. Großer Lobpreis

ur zu Deinem Ruhme,

Dank im Heiligtume,

Dank in Treingtune,

sei geweiht – allezeit! Wiederholen.

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du

die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner

ausgestreckt, da verschlang | sie

Huld das Volk, das Du erlöst hast,

* in || Deiner Macht * zu Deiner

heiligen Wohnung | hast Du es ge-

and the state of t

leitet. A. Nur zu Deinem Ruhme...

16bSo zog hindurch Dein∥Volk, o

HErr, * so zog hindurch das Volk,

das | Du erworben hast. * 17Du

brachtest sie hinein und pflanz-

∥ test sie ein * auf dem ∥ Berge

Deines Erbes. A. Nur zu Deinem...

Einen Ort, wo Du | thronst, o

HErr, * den ∥ hast Du Dir bereitet;

* ein Heiligtum, HErr, haben Dei-

ne Hän de gegründet. * ¹⁸Der HErr

ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme...

Ehre sei dem Vater | und dem

Sohne, * und | dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. A. Nur zu Deinem ...

8.2. *Psalm*

Ps. 27 Der HErr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll te ich bangen? * Der HErr ist meines Lebens Schutz, vor wem sollte ich erschrecken? * Dringen Übeltäter auf mich ein, mich zu verschlingen, * meine Gegner und meine Feinde, straucheln müssen sie und fallen.

³Mag ein Heer sich wi∥der mich lagern, * mein ∥ Herz kennt keine Furcht. * Erhebt sich Krieg ∥ wider mich, * ich bleibe ∥ doch voll Zuversicht.

⁴Nur eines erflehe || ich vom HErrn, * nur || dies ersuche ich: * Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage || meines Lebens, * zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten.

⁵Ja, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Versteck

¶ seines Zeltes; * auf Felsenhöhe

¶ hebt er mich empor. * ⁶Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde

¶ ringsumher. * So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen

¶ will ich vor dem HErrn!

⁷Höre, HErr, mein || lautes Rufen! * Sei mir gnädig || und erhöre mich! * ⁸Dir selber spricht mein Herz es nach: || "Sucht mein Antlitz!" * Ja, ich suche, || HErr, Dein Angesicht.

Werbirg Dein Antlitz nicht vor mir! Weis Deinen Knecht nicht

ab im Zorn! * Du bist wahrhaftig meine Hilfe. Verstoß mich nicht, verlaß mich

nicht, Gott meines Heiles! *

Selbst wenn mein Vater mich verläßt und

meine Mutter, * nimmt doch der

HErr sich meiner an.

¹¹Lehre, HErr, mich || Deinen Weg * und leite mich auf rechtem Pfad um || meiner Feinde willen! * ¹²Gib

mich nicht preis der Willkür | meiner Gegner; * denn falsche Zungen haben sich erhoben wider mich und | schnauben nach Gewalttat.

¹³Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden. * ¹⁴Hoffe || auf den HErrn, * sei stark und guten Mutes! || Hoffe auf den HErrn!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

er HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]

Allmächtiger Schöpfer Gott



Heiliger Gott, Heiliger Starker,





O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen | auf Dich setzen. Laß Deine Priester sich kleiden mit

Gelrechtigkeit; A. Und Deine Heiligen | fröhlich sein. **O** HErr, hilf Deilnem Gesalbten;

A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns | gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie | ewiglich.

Friede sei in den Mauern | Deines Zion; A. Und Fülle in ih ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen | Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ∥ reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist | nicht von uns.

HErr, erhöre un ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen

vor Dich kommen.

vor Dich

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr und Gott, unser heiliger Vater, durch den Tod und die Auferstehung Deines Christus sind wir in den Wassern der heiligen Taufe Dir nah geworden; wir bitten Dich, laß die Freude über die Erlösung in uns wirksam werden, damit sie in der Verwandlung unseres Lebens voll-

endet werde, durch denselben Deinen Sohn, unsern HErrn Jesus, welcher mit Dir in dem Heiligen Geiste ein Gott ist, verherrlicht in alle Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Iesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi. Du hast uns wiederum aufgerichtet und zum Gebet versammelt. Erweise uns Gnade, damit Dich unsre Lippen preisen, und nimm die Huldigung unsres Dienstes an. Lehre uns Deine himmlische Satzung, denn vollkommen zu beten wissen wir nicht, wenn Du, o HErr, uns durch Deinen Heiligen Geist nicht anleitest. Verzeihe, vergib und übe Nachsicht mit unserer Unvollkommenheit. Würdest Du die Übertretungen beachten, HErr, wer könnte vor Dir bestehen? Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung, unser Heil bist Du und unser Helfer. der Heilige und der mächtige Schirmherr unseres Lebens: deshalb lobpreisen wir die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, heute und täglich, und in alle Ewigkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte - Lied

Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade: sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob. nun und immerdar. A. Amen.

18. *Hymnus* – *alle stehen*

- 1. **O** Jesu, Heiland aller Welt, * gezeugt vom Vater und erwählt, * an Herrlichkeit warst Du Ihm gleich, * der Gottheit nach in seinem Reich.
- 2. Gedenke Deiner Kreatur, * die sich so schön in Dir erfuhr, * denn aus der reinen Jungfrau Schoß * der Mensch vollendet neu entsproß.
- 3. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelsheer * soll preisen Dich in neuem Lied, * wenn es die Rettung in Dir sieht.

Leicht verbeugt

4. **D**ir, Jesus, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

19. *Die Morgenbetrachtung*

20. Lied des Zacharia Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ||
Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken
Ret||ter erweckt * im Hause || seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

'17. Dienstag

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Durch die barmherzige Liebe | unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen | de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat | ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken | auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Erste Epistel St. Paulus an die Korinther – 15, 47-57

Eingangslied

Aus reines Herzens Grunde

Wir ehren Dich zusammen * im Geist der Heiligkeit * und singen laut das Amen * ob Deiner Herrlichkeit. * Nun streck aus Deine Hand! * HErr Jesu, hör die Deinen, * die ehren Dich, den Reinen, * den Heiland aller Gnad.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des ■ Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. - knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders. sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. A. Und unser Mund soll Dein Lob verkiinden

- **O** Gott, errett' uns schleunig.
- A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir. o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

Gott dem HErrn sei Ehre,

immerdar – allezeit. **A.** Wiederholen.

¹⁷**W**ir danken Dir, HErr, Gott, Du

- Allherrscher, der da ist und ∥ der

da war; * denn Du hast Deine

große Macht ergriffen und die

groise Macht ergriffen und di

Königs¶herrschaft angetreten. *

¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da Lam Dein Zorn und die Zeit, die

Toten zu richten | und der Zeit-

punkt, * den Lohn zu geben

Deinen Knechten, den Propheten

und Heiligen und allen, die

Deinen Namen fürchten, den

T Abendgebetsdienst

Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

Off. 12 10b Nun ist das Heil || und die Kraft * und das Reich unseres

Gottes und die Macht seines Ge-

salbten angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer

Brüder, * der sie vor unserem Gott
Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

11 Und sie haben ihn besiegt durch

das | Blut des Lammes * und | durch
ihr Wort und Zeugnis; * und sie

haben ihr Leben nicht lieb gehabt,

dort wohnen. A. Gott dem HErrn...

'17. Dienstag

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. *Psalm*

Ps. 127 Wenn der HErr das Haus nicht baut, * mühen sich die Bauleute umsonst. * Wenn der HErr die Stadt nicht bewacht, * späht der Wächter umsonst.

²Umsonst ist es, daß ihr früh || euch erhebt * und spät euch niedersetzt, das Brot || der Mühsal zu essen. * Ganz mit || Recht gibt er * sei||nen Geliebten Schlaf.

³Seht, eine Gabe vom || HErrn sind Söhne, * eine Beloh||nung die Leibesfrucht. * ⁴Wie Pfeile in der || Hand des Kriegers * sind die Söhne || aus den jungen Jahren.

⁵Glück∥lich der Mann, * der mit solchen || seinen Köcher füllt! * Sie unter∥liegen nicht, * wenn sie verhandeln || im Tor mit den Gegnern.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

er HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem HErrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser). **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: A. gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der Einheit bauen.

Behüte alle En gel und Bischöfe: **A**. und stärke ihre Mitarbeiter in lihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in | Deiner Kirche: A. Und gib, daß sie sich Dir | unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: A. Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(**D**ich bittend um die Gesundheit von NN flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie mand kann schließen: A. Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum e wigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr und Gott, unser heiliger Vater, durch den Tod und die Auferstehung Deines Christus sind wir in den Wassern der heiligen Taufe Dir nah geworden; wir bitten Dich, laß die Freude über die Erlösung in uns wirksam werden, damit sie in der Verwandlung unseres Lebens vollendet werde, durch denselben Deinen Sohn, unsern HErrn Jesus, welcher mit Dir in dem Heiligen Geiste ein Gott ist, verherrlicht in alle Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher. Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich. laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

HErr, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie jederzeit, auch an diesem Abend und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Va-

ters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. *Danksagung* – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gehet ↑ llmächtiger, ewiger Gott, all-Abarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem

Heiligen Geiste, dem einen leben-

digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- 1. **O** Einiger, o Himmlischer, * den uns die Jungfrau rein gebar, * die Wasser heiligst Du für uns, * daß wir im Glauben neu erstehn.
- 2. Vom höchsten Thron kamst Du herab * in Knechtsgestalt uns zu befrein; * durch Deinen Tod und Leid hast Du * die Himmel allen aufgetan.
- 3. Hilf uns, o Heiland, send herab * den Geist des Mitleids und Gebets, * daß Gottes Licht uns hell erscheint, * uns Herzen, Geist und Glieder wärmt.
- 4. **B**leib bei uns, Du, HErr, Jesu Christ, * von Tod und Sünde rette uns, * nimm von uns Schwere, Last und Pein, * von aller Krankheit mach uns heil.

Leicht verbeugt

- 5. **S**o sei Dir, Jesu, Ruhm und Preis,
- * der durch den Geist uns nahe ist,
- uns lehrt, daß Gottes Einigkeit
 unteilbar ist in Ewigkeit. Amen.
- **19.** Die Abendbetrachtung
- 20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er thebt † den HErrn * und mein Geist jubelt tin Gott, meinem Retter. * Denn Er hat tangesehen * die Nied tigkeit seiner Magd.

'17. Dienstag

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht | volle Taten: * Er zerstreut, die im Her | zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtilgen vom Thron * und erlhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit | seinen Gaben * und ent läßt die Reichen leer. Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

18. Mittwoch

T Morgengebet

Bekehrung St. Paulus Persönliche Erscheinung Christi

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 31

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A**. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8. Psalm

Ps. 29 ¹Entbietet dem HErrn, ihr himm lischen Wesen, * entbietet dem | HErrn Ehre und Macht! * ²Entbietet dem HErrn die Ehre seines Namens! * Huldigt dem HErrn in heil'gem Schmuck!

³**D**ie Stimme des HErrn über den Wassern! Es donnert der Gott der ↓ Herrlichkeit, * der HErr über ge- ↓ waltigen Gewässern. * ⁴Die Stimme des HErrn ist voll Kraft, die Stimme des ↓ HErrn voll Pracht! * ⁵Die Stimme des HErrn zerschmettert Zedern, es zerschmettert der HErr die ↓ Zedern Libanons.

⁶Er läßt den Libanon hüpfen | wie ein Kalb, * den Sirion | wie ein junges Einhorn. * ⁷Die Stimme des HErrn sprüht || Feuerflammen. * ⁸Die Stimme des HErrn erschüttert die Wüste, der HErr erschüttert die || Einöde von Kades.

⁹**D**ie Stimme des HErrn bringt Hirschkü¶he in Wehen, * zu Frühge¶burten die Gazellen. * In seinem Palast jedoch ruft alles: ¶ "Herrlichkeit!" * ¹⁰Der HErr ¶ thront über der Flut;

es | thront der HErr * als | der ewige König. * ¹¹Der HErr gebe Kraft | seinem Volk; * es segne der | HErr sein Volk mit Heil!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

er HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

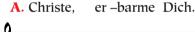
10. Litaneibitten – Hirt



HErr, er –bar-me Dich. **A.** HErr. er –bar-me Dich.



Christe, er –barme Dich.





HErr, er –bar–me Dich.

A. HErr, er -bar-me Dich.

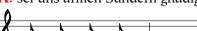


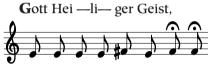
Gott Va – ter im Himmel,



A. sei uns armen Sündern gnädig.







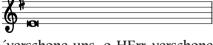
Geist vom Vater und vom Sohne.



A. sei uns armen Sündern gnädig. Danach singt der Liturg:



Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden:



verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut er-



und hab' Mit - `leid mit uns.



A. Verscho-ne uns.

Vor allem Bösen und Unheil: vor der Übertretung Deines Gesetzes;' vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Ge'richten, und vor der ewi'gen Verdammnis. A. Behüte uns, o HErr.

Von Zorn. Haß und allem bösen Willen; 'von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und 'Trägheit und al'ler Lieblosigkeit. A. Erlöse uns. o HErr.

Von Sucht und Unzucht; 'von der Mißachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der Welt, des Fleisches `und des Teufels. A. Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der 'Erde, vor Massenmord und einem plötz`lichen Tode. A. Behüte uns. o HErr.

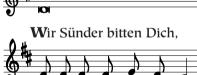
Vor Gewalttaten und Unterdrückung; 'vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des 'Geistes und Verachtung Deines Wortes und Dei`ner Gebote. A. Behüte uns. o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; 'durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine 'Taufe, Dein Fasten und Dei'ne Versuchung. A. Erlöse uns. o HErr.

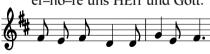
Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden: durch Dein teures Sterben und Begräbnis: durch Deine glorreiche Auferstehung und 'Himmelfahrt: und durch die Herabkunft des Hei`ligen Geistes.

A. Erlöse uns. o HErr.

Durch Deine 'Gegenwart bis zum Ende der 'Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erschei`nung und Wiederkunft. A. Erlöse uns, o HErr.



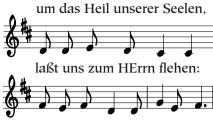
er-hö-re uns HErr und Gott.



A. Wir bitten Dich. er –höre uns.



Hirt: Um den Frieden von oben und



A. Wir bitten Dich, er –höre uns.

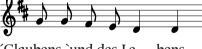


Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen





und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des



'Glaubens `und des Le — bens.



laßt uns zum HErrn flehen:



A. Wir bitten Dich, er –höre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hir/ten und Lehrer, 'damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir voll'kommene `Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, 'damit sie das Evangelium in Lehre und 'Le-'ben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Chri/stus, der HErr war 'und um die Be'freiung des `Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des ge/samten Volkes, 'der Beschnittenen am Herzen und am 'Fleische für `unsern Gott, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für (dieses Land und) diesen Ort; für alle Städte und Länder 'und für `alle Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit aller Vorgesetzten, Richter und Amtleute, 'und um die Ehrlichkeit, für die 'Wahrheit 'einzustehen, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und /wahre Gottesfurcht; ´um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die ´Früch`te des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzag/ten und Schwachen; 'um den Sieg über den Tod, 'Sün`de und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem / neuen Leben; 'um die Reinheit von 'Wasser, 'Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brü/der und Schwestern 'und um unsere baldige Vereinigung vor dem er'habenen `Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und / in der Luft; 'um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Ge'fangenen und `Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen / und Bedürftigen 'und für 'ihren 'Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich. erhöre uns.

Um / die Barmherzigkeit 'für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer 'und ih're Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich. erhöre uns.

Um gute Witterung, 'um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und 'um fried'volle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich. erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und / wahre Reue: 'um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten 'und um die Gnade des Hei'ligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.





Lamm Got—tes, Du nimmst hin-



Welt. A. Verschone uns, o HErr. Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der



Welt. A. Erbar-me Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der



Welt. A. Gib uns Deinen Frieden.





A. Christe, erhö — re

Abschließende Kyrierufe



HErr. er–bar—me Dich. A. HErr, er-bar—me Dich.

† Morgengebet



Christe, er–bar—me Dich. **A**. Christe, er–bar—me Dich.



HErr, er–bar—me Dich. **A.** HErr, er–bar—me Dich.

11. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns
nach unseren Sünden.

A. Und vergilt uns nicht nach

unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

Hirt:

Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten: stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden: auf daß wir. Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Je<u>sum</u> Christum, unsern HErrn.

A. Mache Dich auf, o HErr,

b
hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle <u>Dei</u>ne Verheißungen. A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. Versammlungsgebete – Evangelist

12. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

12. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, A. Amen.

12. 3. Tagesgebet

HErr der Lichter, unser Gott Sabaot, erleuchte uns und alle unsere Mitgläubigen und verkläre unsere Herzen durch den Glanz Deines hellen Scheins; gestatte uns, daß wir in diesem Licht Christus, unseren Erlöser immer tiefer erkennen und wahrhaft als Deinen eingeborenen Sohn anbeten, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in alle Ewigkeit. A. Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Vir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. A. Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. A. Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Na-

'18. Mittwoch

men versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. A. Amen.

oder HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich

auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

16. Eventuell freie Gebete

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit <u>euch / uns</u> allen immerdar. A. Amen. Göttliche Lesung: Zweite Epistel St. Paulus an die Korinther – 1, 1-11

Eingangslied

Lobet den HErren alle

Treib unsern Willen, Dein Wort zu erfüllen; * hilf uns gehorsam wirken Deine Werke, * und wo wir schwach sind, da gib Du uns Stärke. * Lobet den HErren.

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und

Ausdauer habt.

4. Ton Cott dem HErrn sei Ehre,

immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

Dank sei Dir, Vater, der uns ∥ fähig

macht, * Anteil zu haben am Erbe

der || Heiligen im Licht. * Du hast

uns der Macht der Finster nis

entrissen * und aufgenommen im

Reich Dei nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre....

Denn in Jesu wurde alles erschaf-

fen im Himmel und auf Erden, *

das Sichtbare | und das Unsicht-

bare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte | und Gewalten;

* alles ist erschaffen durch | ihn

und auf ihn hin. A. Gott dem ...

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner

ganzen Fülle in Chri sto zu wohnen, * und durch ihn alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und

auf Erden willst Du || ihm zufüh-

Kreuze durch sein Blut. A. Gott ...

Ehre sei dem Vater | und dem

Sohne, * und || dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. A. Gott dem HErrn sei ...

8.2. Psalm

Ps. 128 ¹Selig, wer immer || den HErrn fürchtet, * auf || seinen Wegen wandelt! * ²Vom Erwerb deiner Hände || kannst du zehren; * glücklich bist du, || und es geht dir gut.

³**D**eine Gattin gleicht einem fruchtreichen Weinstock * im ↓ Innern deines Hauses. * Deine ↓ Söhne sind * wie Ölbaumsetzlinge ↓ rings um deinen Tisch.

⁴Siehe, so wird der Mann gesegnet, der ∥ den HErrn fürchtet! * ⁵Es segne dich der ∥ HErr von Sion aus! * Schaue Jerusalems Glück alle Tage ∥ deines Lebens! * ⁶Mögest du die Kinder deiner Kinder sehen! Heil ∥ über Israel!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heilligen Geistes: A. Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: A. Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze | die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber | und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heilligen Dienste: A. Und mache sie zu treuen Dienern Deilnes Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der ∥ Armen bist: A. Und stehe ihnen bei in ih∥rer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) ↓ aller Kranken: A. Heile sie und sei den alten ↓ Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr der Lichter, unser Gott Sabaot, erleuchte uns und alle unsere Mitgläubigen und verkläre unsere Herzen durch den Glanz Deines hellen Scheins; gestatte uns, daß wir in diesem Licht Christus, unseren Erlöser immer tiefer erkennen und wahrhaft als Deinen eingeborenen Sohn anbeten, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in alle Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher. Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken. dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Prleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Du kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unserer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. *Priesterliche Fürbitte – Lied*

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

↑ Ilmächtiger, ewiger Gott, all-Abarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquikke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- Dein Licht, o HErr, begegne uns,
 berühre uns im Innersten, * ein jeder von uns kehre um, * zu Dir, o Iesu. Gottes Wort.
- 2. In Deine Schule nimm uns auf, * Dein Knecht tu' uns die Augen auf, * daß, was das Herz so schnell erkannt, * der Geist versteht und Früchte trägt.
- 3. **Z**um Engeldienst befähige, * die Du seit Urzeit auserwählt, * und mit Unsterblichkeit begabt, * erhebe alle aus dem Grab.

Leicht verbeugt

- 4. **O** komm, Du König, Jesu Christ, * der Du im Vater ewig bist, * im Tröstergeist sei Ruhm und Ehr * dem einen Gott in Ewigkeit. Amen.
- **19.** Die Abendbetrachtung
- **20**. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||ig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht volle Taten: * Er zerstreut, die im Her zen voll Hochmut sind.

'18. Mittwoch

Er stürzt die Mächti gen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und ent läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'19. Donnerstag Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja - 32, 1-8

Eingangslied

Lobet den HErren alle

Lobet den HErren alle, die ihn ehren; * laßt uns mit Freuden seinem Namen singen * und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. * Lobet den HErren.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschen kinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

10Sein Volk fand er || in der Wüste,

* wo wildes Geltier heult, in der

Steppe. * Er umhüll|te es schützend,

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf

* und hütete es wie || seinen Augenstern.A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf

dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

11Wie ein Adler, der sein Nest be-

schützt, und über seinen || Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es || flügelschlagend fort. *

12Der HErr allein hat Ja||kob geleitet, * kein fremder || Gott stand ihm

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater ... A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

8.2. *Psalm*

Ps. 32 ¹Selig, wem Unrecht vergeben, wem Sünde || zugedeckt ist! * ²Selig der Mensch, dem der HErr die Schuld nicht anrechnet, in dessen || Geist kein Trug mehr ist! * ³Solan||ge ich schwieg, * zerfielen meine Glieder bei meinem || Stöhnen ohne Ende.

⁴**D**enn Tag und Nacht lag schwer auf mir || Deine Hand. * Mein Mark zerschmolz || wie in Sommersgluten. * ⁵Da bekannte ich Dir meine Sünde, und meine Schuld ver||barg ich nicht. * Ich dachte: "Ich will dem HErrn mein Unrecht gestehen!" Und Du vergabst mir || meine Sündenschuld.

⁶**D**eshalb bete jeder Fromme zu Dir in Zei∥ten der Not! * Eine donnernde Flut vieler Wasser ∥ wird ihn nicht erreichen. * ⁷Du bist mein Schutz, bewahrst ∥ mich vor Drangsal, * um∥hegst mich als mein Retter.

8"Ich will dich anweisen und belehren über den Weg, den du || gehen sollst; * ich rate dir gut, über || dir sind meine Augen. * 9Sei nicht wie ein Roß oder Maultier oh||ne Verstand! * Mit Zaum und Zügel, seinem Schmuck, muß man es zerren, sonst kommt es || zu dir nicht heran."

¹ºZahlreiche Schmerzen erwar∦ten den Frevler; * doch wer auf den HErrn vertraut, den umgibt ∥ er mit

zur Seite.

'19. Donnerstag

seiner Huld. * 11Freut euch im HErrn und jubelt, || ihr Gerechten; * frohlockt, || ihr Redlichen alle!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne * und | dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit * in | Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

IV. Kyrie [Cunctipotens Genitor Deus]

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

HErrengebet im 3. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

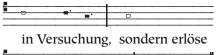
komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

auch wir vergeben unseren

vergib uns unsere Schuld, wie

Schuldigern, und führe uns nicht



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A**. Wie wir unser Vertrauen | auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei nem Gesalbten;

A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg ne Dein Erbteil; **A**. Leite sie und erhöhe sie ∥ ewiglich.

Friede sei in den Mauern | Deines Zion; A. Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaftenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen | Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein | reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist | nicht von uns.

HErr, erhöre un ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich

A. Und laß unser Rufen | vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. *Versammlungsgebete*

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir. in der Einheit

des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast: wir bitten Dich. Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Tn unseren Herzen laß scheinen, o huldvoller HErr und Heiland. den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseelenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun. Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Ilmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Iesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Chris-Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquikke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle

'19. Donnerstag

Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

- **18.** Hymnus alle stehen
- 1. **O** Jesu, Heiland aller Welt, * gezeugt vom Vater und erwählt, * an Herrlichkeit warst Du Ihm gleich, * der Gottheit nach in seinem Reich.
- 2. Gedenke Deiner Kreatur, * die sich so schön in Dir erfuhr, * denn aus der reinen Jungfrau Schoß * der Mensch vollendet neu entsproß.
- 3. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelsheer * soll preisen Dich in neuem Lied, * wenn es die Rettung in Dir sieht.

Leicht verbeugt

- 4. **D**ir, Jesus, sei das Lob geweiht, * der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.
- **19.** Die Morgenbetrachtung
- **20.** Lied des Zacharia Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ||
Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken
Ret||ter erweckt * im Hause || seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen; Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat || ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Zweite Epistel St. Paulus an die Korinther – 3, 1-11

Eingangslied

Lobet den HErren alle

HErr, Du wirst kommen und all Deine Frommen, * die sich bekehren, gnädig dahin bringen, * da alle Engel ewig, ewig singen: * Lobet den HErren.

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

- **O** Gott, errett' uns schleunig.
- **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A**. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Mt. 11 ²⁵*In jener Zeit sprach Jesus:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels || und der Erde, * daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, * Unmündigen aber || offenbart hast. * Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt || zum HErrn alle, * die ihr mühselig || und beladen seid, * er will || euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. *Psalm*

Ps. 129 ¹Oft haben sie mich bedrängt von Jugend an, so spreche | Israel, * ²oft haben sie mich bedrängt von Jugend an; doch sie konn||ten mich nicht bezwingen. * ³Auf dem Rücken pflüg||ten mir Pflüger, * sie zogen || ihre langen Furchen.

⁴**D**er HErr || ist gerecht! * Er zerschnitt || die Stricke der Frevler. * ⁵Beschämt weichen alle zurück, die || Sion hassen! * ⁶Sie gleichen dem Gras auf den Dächern, das schon dürr ist, be||vor man es noch ausreißt.

⁷Kein Schnitter kann sich die Hand damit füllen, * den Man∥tel kein Garbenbinder. * ⁸Wer vorübergeht ruft nicht aus: "Der Segen des HErrn sei ∥ über euch! * Wir beglückwünschen euch ∥ im Namen des HErrn!"

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. *Die Bitten vom Donnerstag*

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu überwinden: A. Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: A. Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: A. Damit auch sie zu Freuden der Erstlinsge gelangen.

Gott, schütze un se re Stadt / Gemeinde: A. Und bewahre ihre Bewoh ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangengeschalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und | traurig sind.

Richte auf(, NN und) alle Kranken und Schwachen: A. Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschla || fenen Heiligen: A. Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner voll-

endeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, JDu Allherrscher. Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern

HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi: welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- 1. **O** Einiger, o Himmlischer, * den uns die Jungfrau rein gebar, * die Wasser heiligst Du für uns, * daß wir im Glauben neu erstehn.
- 2. Vom höchsten Thron kamst Du herab * in Knechtsgestalt uns zu befrein; * durch Deinen Tod und Leid hast Du * die Himmel allen aufgetan.
- 3. Hilf uns, o Heiland, send herab * den Geist des Mitleids und Gebets,* daß Gottes Licht uns hell er-

scheint, * uns Herzen, Geist und Glieder wärmt.

4. **B**leib bei uns, Du, HErr, Jesu Christ, * von Tod und Sünde rette uns, * nimm von uns Schwere, Last und Pein, * von aller Krankheit mach uns heil.

Leicht verbeugt

5. So sei Dir, Jesu, Ruhm und Preis,* der durch den Geist uns nahe ist,* uns lehrt, daß Gottes Einigkeit * unteilbar ist in Ewigkeit. Amen.

- **19.** Die Abendbetrachtung
- 20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.
Siehe, von nun an * preisen mich

sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht volle Taten: * Er zerstreut, die im Her zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti gen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und ent äßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver heißen hat, * Abraham und seinen Nach kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'20. Freitag Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 32, 9-20

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des ■ Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. - knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders. sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkiinden

O Gott, errett' uns schleunig. A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8. Psalm

Ps. 40 ²Ich hoffte, ja hoffte || auf den HErrn. * Er neigte sich zu mir und || hörte auf mein Rufen. * ³Er zog mich aus der grauen || haften Grube * und || aus dem Schmutz und Schlamm.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen Fels, * machte || meine Schritte sicher. * ⁴Er gab mir in den Mund ein neues Lied, ein Lob auf || unsern Gott. * Viele sollen es schauen, sich fürchten und || auf den HErrn vertrauen!

⁵Selig wer auf den HErrn sein Ver trauen setzt, * sich nicht an Übermütige, oder an treu
lose Lügner wendet! * ⁶Zahlreich hast Du, HErr, mein Gott, Deine Wunder gemacht, und in Deinen Ratschlüssen über uns ist nichts

| Dir vergleichbar. * Wollte ich künden und reden davon, sie
| wären nicht zu zählen.

⁷Schlacht- und Speisopfer gefallen Dir nicht, doch Ohren hast Du∥mir gebildet; * Brand- und Sünd∥opfer forderst Du nicht; * ⁸so spreche ich denn: ∥ Sieh, ich komme! * Die Weisung für mich steht in der ∥ Schriftrolle geschrieben.

⁹**D**einen Willen zu tun, mein Gott, be∥gehre ich, * und Dein Gesetz ruht ∥ mir mitten im Herzen. * ¹⁰Ich verkünde Geziemendes in gro∭ser Versammlung; * meine Lippen, HErr, ver∥schließ ich nicht; Du weißt es! ¹¹**D**eine Gerechtigkeit verberge ich nicht in der Tiefe meines Herzens, von Deiner zuverlässigen Hilfe ↓ rede ich. * Vor der großen Gemeinde will ich Deine Huld und ↓ Treue nicht verhehlen. * ¹²Du, HErr, wirst Dein Erbarmen vor mir ↓ nicht verschließen; * es mögen mich stets behüten ↓ Deine Huld und Treue!

¹³**D**enn Leiden umfangen mich ↓ ohne Zahl; * meine Sünden haben mich überfallen, und ich kann ↓ sie nicht überblicken. * Sie sind zahlreicher als meines ↓ Hauptes Haare, * so daß ↓ mir der Mutentschwindet.

¹⁴Sei gewillt, HErr, || mich zu retten! * HErr, || eile mir zu Hilfe! * ¹⁵Voll Schande und Schmach || seien alle, * die mir || nach dem Leben trachten!

Beschämt sollen | rückwärts weichen, * die sich über mein | Unglück maßlos freuen! * ¹⁶Vor Schande sollen | sie erstarren, * die über mich | schreien: "Recht geschieht ihm!"

¹⁷**D**och jubeln und Deiner sich freuen sollen alle, ↓ die Dich suchen! * Wer Deine Hilfe liebt, soll immerdar sprechen: ↓ "Unser HErr ist groß!" * ¹⁸Ich aber bin elend und arm; HErr, eile mir ↓ beizustehen! * Meine Hilfe und mein Retter bist Du; mein Gott, ↓ halt Dich nicht zurück.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, * und | dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit, * in | Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

er HErr sei mit euch. A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

10. Litaneibitten – Hirt

HErr, erbarme Dich. A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Gott Vater im Himmel. A. sei

uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn. Erlöser der Welt.

A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr. Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden: verschone uns. o HErr. verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. A. Verschone uns. o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil: vor

der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. A. Behüte uns. o HErr.

Von Zorn. Haß und allem bösen Willen: von Stolz und Hochmut. Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. A. Erlöse uns, oHErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen

Tode. A. Behüte uns. o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. A. Behüte uns. o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. A. Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöre
uns HErr und Gott. A. Wir
bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A**. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A**. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns. **U**m die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lie-

ben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns. Um die sichere Ankunft der Rei-

senden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstüt-

zung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, A. Wir bitten

Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Hirt

Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten: stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Je<u>sum</u> Christum, unsern

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o

HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle <u>Dei</u>ne Verheißungen. A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. *Versammlungsgebete – Evangelist*

12. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

12. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, A. Amen.

12. 3. Tagesgebet

Gott des Lebens und Vater allen Seins, in der Erscheinung des Auferstandenen hast Du uns das Werk Deines lebendigmachenden Geistes geoffenbart; deshalb bitten wir Dich, laß uns das Geheimnis unserer Rechtfertigung begreifen und die Gaben voll Zuversicht ausüben, die aus demselben Geiste sind, in welchem wir Dich und Deinen ewigen Sohn anbeten als den einen Gott, der da war, ist und sein wird ewiglich. A. Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. A. Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. A. Amen.

Dankgebete - **stehen**, sonst **knien**.

15. Wassersegnung (nach Bedarf)

15. 1. Gruß

Friede sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

15. 2. Weihegebet

kniend am Altar

Ilmächtiger Gott, Schöpfer al-Mer Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle, die in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen: und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. A. Amen.

15. 3. Wassersegnung

nun erhebt sich der Diener zur Segnung

Wir segnen † und weihen † dieses Wasser und † sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

16. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. A. Amen.

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit <u>euch / uns</u> allen immerdar. A. Amen. Göttliche Lesung: Zweite Epistel St. Paulus an die Korinther - 3, 12-4, 6

Eingangslied

Komm, o HErr Jesu

Hier auf der Erde * dunklen Gefilden * wird uns je länger, je bänger zu sein. * Licht aus der Höhe! * Sonne der Freude! * Einziger Trost Du, komm, Jesu bald!

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

tet worden.

Erde herrschen.

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹Wür∥dig bist Du, * die ∥ Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen ∥ ihre

Siegel; * denn Du | bist geschlach-

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Men-

schen für | Gott erworben * aus je-

dem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Pries-

tern; * und sie werden | auf der

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Würdig | ist das Lamm, * das | da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, | Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ps. 130 ¹Aus der Tiefe rufe ich, ||

8.2. Psalmen

HErr, zu Dir. * ²Höre, || HErr, auf meine Stimme! * Mögen || Deine Ohren * lauschen || auf mein lautes Flehen!

* HErr, wer | könnte dann bestehen? * ⁴Ja, Vergebung | ist bei Dir, * auf daß man | Dir in Ehrfurcht diene.

⁵Ich hoffe | auf den HErrn; * es hofft meine Seele; ich | harre auf

³Wolltest Du auf | Sünden achten,

sein Wort. * ⁶Meine Seele harrt || auf den HErrn * mehr als die || Wächter auf den Morgen.

Mehr als die Wächter || auf den Morgen * ⁷harre Is||rael auf den HErrn! * Denn beim HErrn ist

Morgen * ⁷harre Is rael auf den HErrn! * Denn beim HErrn ist Huld, und bei ihm Erlö sung in Fülle. * ⁸Er wird Israel erlösen von allen seinen Sünden.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 131 ¹HErr, mein Herz || ist nicht stolz, * nicht hoch||mütig meine Augen. * Ich ergehe mich nicht in || großen Dingen, * die mir || unerreichbar sind.

²Nein, ich habe meine Seele besänftigt || und beruhigt. * Wie ein gestilltes || Kind bei seiner Mutter, * so still ist in mir || meine Seele. * ³Harre, Israel, auf den HErrn von nun an || bis in Ewigkeit!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke | Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns | nahe stehen: A. Schenke ihnen Leben und Se gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regieren den zu Dir: A. Und auch die Kirchenvorsteher zu Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade der Bekehrung: A. Und führe sie alle durch Bulße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen | Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir NN, denn) Du vermagst Seele und | Leib zu heilen: A. Richte die Kranken auf und stehe den Ster|benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus ∥ seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in Deine Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Gott des Lebens und Vater allen Seins, in der Erscheinung des Auferstandenen hast Du uns das Werk Deines lebendigmachenden Geistes geoffenbart; deshalb bitten wir Dich, laß uns das Geheimnis unserer Rechtfertigung begreifen und die Gaben voll Zuversicht ausüben, die aus demselben Geiste sind, in welchem wir Dich und Deinen ewigen Sohn anbeten als den einen Gott, der da war, ist und sein wird ewiglich. A. Amen.

14. *Gebete*

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Du Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Kreatur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein hervorbrachtest, um alle nach Deinem Ratschluß für die Vollendung zu erhalten.

Durch den Sieg Jesu, des Auferstandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt - deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Hauptes: schenke uns Kraft und stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsteren Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade: sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob. nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- 1. **O** Einiger, o Himmlischer, * den uns die Jungfrau rein gebar, * die Wasser heiligst Du für uns, * daß wir im Glauben neu erstehn.
- 2. Vom höchsten Thron kamst Du herab * in Knechtsgestalt uns zu befrein; * durch Deinen Tod und Leid hast Du * die Himmel allen aufgetan.
- 3. Hilf uns, o Heiland, send herab * den Geist des Mitleids und Gebets, * daß Gottes Licht uns hell erscheint, * uns Herzen, Geist und Glieder wärmt.
- 4. **B**leib bei uns, Du, HErr, Jesu Christ, * von Tod und Sünde rette uns, * nimm von uns Schwere, Last und Pein, * von aller Krankheit mach uns heil.

Leicht verbeugt

- 5. So sei Dir, Jesu, Ruhm und Preis,
 * der durch den Geist uns nahe ist,
 * uns lehrt, daß Gottes Einigkeit * unteilbar ist in Ewigkeit. Amen.
- **19.** Die Abendbetrachtung
- **20.** Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

'20. Freitag

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht volle Taten: * Er zerstreut, die im Her zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtilgen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit | seinen Gaben * und ent läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is rael an * und | denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver heißen hat, * Abraham und seinen Nach kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne * und | dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit * in | Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'21. Samstag

T Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 33, 1-6

Eingangslied

Lobe den HErren

Lobe den HErren, den mächtigen König der Ehren; * lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. * Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, * lasset den Lobgesang hören.

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A**. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷Der Weg des Gerechten | ist

gerade, * Du ebnest | die Bahn dem Gerechten. * ⁸HErr, auf das Kommen Deines Gerichts ver | trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken | ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Meine Seele sehnt sich nach Dir ↓ in der Nacht, * auch mein Geist ↓ ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht ↓ für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Dei ↓ ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²**H**Err, Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten || wer-

den leben, * die | Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater ...

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

8.2. *Psalm*

Ps. 116 ¹Ich bin von Lie be erfüllt, * denn es hörte der HErr auf mein lautes Flehen. * ²Ja, er hat mir sein Ohr geneigt, * so bald ich zu ihm rief.

³**D**ie Fesseln des Todes umfingen mich, die Ängste der Unterwelt faß∥ten mich an, * Drangsal ∥ und Kummer erfuhr ich. * ⁴Da rief ich den Namen ∥ des HErrn an: * "Ach, HErr, ∥ rette doch mein Leben!"

⁵Gnädig ist der HErr und gerecht; unser Gott || ist barmherzig. * ⁶Unerfahrene schützt der HErr; ich war || schwach, doch er half mir. * ⁷Finde, meine Seele, Deine || Ruhe wieder; * denn der || HErr erweist dir Gutes!

⁸Ja, er bewahrt mein Leben ↓ vor dem Tod, * meine Augen vor den Tränen, meinen Fuß ↓ vor dem Niedergang. * ⁹Ich darf wandeln ↓ vor dem HErrn * im ↓ Land der Lebenden.

'21. Samstag

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

IV.b. **Kyrie** [Cunctipotens Genitor] Allmächtiger Schöpfer gem. Enchiriadis

gem. Enemmadis

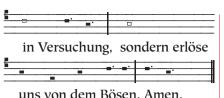


Ishyrós, Hági-os Athánatos;

Χριστὲ, ἐλέησον· **A.** Christe, eléison.

Άνιος ὁ Θεός. Άνιος Hágios ho Theós, Hági-os Ίσχυρός, Άγιος Άθά-νατος: Ishyrós, Hágios Athánatos; Κύριε, έλέησον ή-μᾶς. A. Kýrie, eléison hymas. HErrengebet im 3. Ton Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name: Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht



11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A**. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei∥nem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ∥ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg ne Dein Erbteil; **A**. Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern | Deines Zion; A. Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen | Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein | reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist | nicht von uns.

HErr, erhöre un ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich

kommen.

Lasset uns beten.

12. Gebetsaufforderung

13. *Versammlungsgebete*

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Gott und Vater allen Seins, Jesus Christus, Dein fleischgewordenes Wort, bringt Licht und Freude ins ganze All, er bereichert das Leben und stiftet Frieden und Versöhnung; wir bitten Dich, gewähre, daß wir seine Stimme nicht achtlos überhören; mach uns aufnahmebereit und bring die vollendete Natur unseres Heilandes in uns zu reicher Frucht durch denselben HErrn und Erlöser, den letzten Adam, welcher sowohl das Haupt der Kirche und Herrscher der Welten, als auch der Sohn Deiner Gnade ist. mit

welchem Du im Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du. o HErr Iesu. der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte

für uns einzulegen. Wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob. nun und immerdar. A. Amen.

18. *Hymnus* – alle stehen

- 1. **O** Einiger, o Himmlischer, * den uns die Jungfrau rein gebar, * die Wasser heiligst Du für uns, * daß wir im Glauben neu erstehn.
- 2. Vom höchsten Thron kamst Du herab * in Knechtsgestalt uns zu befrein; * durch Deinen Tod und Leid hast Du * die Himmel allen aufgetan.

'21. Samstag

- 3. Hilf uns, o Heiland, send herab * den Geist des Mitleids und Gebets, * daß Gottes Licht uns hell erscheint, * uns Herzen, Geist und Glieder wärmt.
- 4. **B**leib bei uns, Du, HErr, Jesu Christ, * von Tod und Sünde rette uns, * nimm von uns Schwere, Last und Pein, * von aller Krankheit mach uns heil.

Leicht verbeugt

- 5. So sei Dir, Jesu, Ruhm und Preis,
 * der durch den Geist uns nahe ist,
 * uns lehrt, daß Gottes Einigkeit * unteilbar ist in Ewigkeit. Amen.
- 19. Die Morgenbetrachtung
- **20.** Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ||
Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken
Ret||ter erweckt * im Hause || seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an

den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des | Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und | Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des | Heils beschenken * in der Ver| gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat || ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen - Liturg

The Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Zweite Epistel St. Paulus an die Korinther – 4, 7-18

Eingangslied

Lobe den HErren

Lobe den HErren, was in mir ist, lobe den Namen. * Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. * Er ist dein Licht, Seele, vergiß es ja nicht, * Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

- O Gott, errett' uns schleunig.
- A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A**. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die

| Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem |
| Gott. Halleluja! * ²aDenn wahrhaft |
| und gerecht * sind || all seine Gerichte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

^{5b}Preist unsern Gott, ihr seine ↓ Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr ↓ Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}Hal Leluja! * Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königs herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

⁷Laßt uns jubeln und || fröhlich sein, * und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen * und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht. A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar − allezeit.

Ehre sei dem Vater ...

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. *Psalm*

Ps. 146 ¹Hal||leluja! * Lobe || den HErrn, meine Seele! * ²Den HErrn will ich loben mein || Leben lang, * meinem Gott will ich singen, || solange ich bin!

³Vertraut nicht auf

¶ Vornehme, *
auf einen Menschen, bei dem

¶ keine Hilfe ist! * ⁴Entflieht sein Odem,
kehrt er zur Er

¶ de zur

ück, * so sind
seine Pläne zur

¶ selben Zeit dahin.

⁵Glücklich, dessen Hilfe der Gott ↓ Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf dem ↓ HErrn, seinem Gott, ruht, * ⁶der Himmel und Erde erschaffen hat, das Meer und alles, was in ↓ ihnen ist! * Er hält auf ↓ ewig seine Treue.

⁷**D**en Bedrückten verhilft || Er zum Recht, * den Hungernden gibt er Brot, der HErr befreit || die Gefangenen. * ⁸Der HErr öffnet die Au||gen der Blinden; * der HErr richtet die Gebeugten auf; der || HErr liebt die Gerechten.

⁹**D**er HErr be∥schützt die Fremden; * Waisen und ∥Witwen hilft er auf:

* Waisen und || Witwen hilft er auf;

* doch den Weg der Frevler leiltet er irre.* ¹⁰ Der HErr ist König für ewig, Dein Gott, o Sion, von Geschlecht zu Geschlecht. – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten: Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser). **A.** HErr, erbarme Dich unser.

A. HEII, erbaille Dich unsel.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.Tater unser im Himmel, gehei-

ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche-

he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch

Deinen Geist: A. Damit sie unter den Völkern Dein Geheim

nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: A. Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerech tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: A. Und komm ih nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde

und Bekannten: A. Sei ihnen nah mit

Deiner Liebe.

Stehe (NN und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: A. Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: A. Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum e||wigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöre huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Gott und Vater allen Seins, Jesus Christus, Dein fleischgewordenes Wort, bringt Licht und Freude ins ganze All, er bereichert das Leben und stiftet Frieden und Versöhnung; wir bitten Dich, gewähre, daß wir seine Stimme nicht achtlos überhören; mach uns aufnahmebereit und bring die vollendete Natur unseres Heilandes in uns zu reicher Frucht durch denselben HErrn und Erlöser, den letzten Adam, welcher sowohl das Haupt der Kirche und Herrscher der Welten, als auch der Sohn Deiner Gnade ist, mit welchem Du im Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit.

A. Amen. 14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, UDu Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Hochgelobt bist Du, o Gott, allmächtiger HErr! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit, Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Gerechtigkeit, damit wir jedem Anschlag des Widersachers standhalten.

Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glückselig sei, und wir in der Frische eines erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-

deln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. *Priesterliche Fürbitte Lied*

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

llmächtiger, ewiger Gott, all-Abarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** Jesu, Heiland aller Welt, * gezeugt vom Vater und erwählt, * an Herrlichkeit warst Du Ihm gleich, * der Gottheit nach in seinem Reich.

2. **G**edenke Deiner Kreatur. * die

Lob. nun und immerdar. A. Amen.

- sich so schön in Dir erfuhr, * denn aus der reinen Jungfrau Schoß * der Mensch vollendet neu entsproß.
- 3. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelsheer * soll preisen Dich in neuem Lied, * wenn es die Rettung in Dir sieht.

Leicht verbeugt 4. **D**ir, Jesus, sei das Lob geweiht, *

der Vater stets gebenedeit, * in Deinem und des Vaters Geist, * dem einen Gott sei Ehr und Preis. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht volle Taten: * Er zerstreut, die im Her zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti gen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und ent äßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is rael an * und | denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver heißen hat, * Abraham und seinen Nach kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.



Gottesdienstformular